

**21/2007**

## HANDWERK: POSITIVEN ARBEITSMARKT-TREND VERSTETIGEN!

Berlin, 31. Juli 2007 – Zu den aktuellen Arbeitsmarktzahlen der Bundesagentur für Arbeit (BA) erklärt der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Otto Kentzler:

"Die erfreuliche dynamische Entwicklung am Arbeitsmarkt muss verstetigt werden. Das Handwerk fordert deshalb die Bundesregierung auf, den Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung auf bis zu 3,2 Prozent zu senken. Eine solche spürbare Entlastung des Faktors Arbeit wird mehr reguläre Arbeitsplätze schaffen. Schon jetzt profitieren auch Langzeitarbeitslose vom Aufschwung. Diesen Trend gilt es zu festigen.

Arbeitsmarktpolitischer Aktionismus mit Sonderprogrammen bleibt in aller Regel wirkungslos, ja bedroht oft reguläre Arbeitsplätze. Das Handwerk erwartet, dass die Bundesregierung endlich ein Konzept für die Entrümpelung des überbordenden arbeitsmarktpolitischen Instrumentenkastens vorlegt."

Aktuelle Handwerksfotos finden Sie unter [www.handwerksbilder.de](http://www.handwerksbilder.de)

Herausgeber:  
Zentralverband des Deutschen Handwerks  
Deutscher Handwerkskammertag  
Unternehmensverband Deutsches Handwerk

Telefon: 030 / 20619-371  
Telefax: 030 / 20619-372  
E-Mail: [presse@zdh.de](mailto:presse@zdh.de)  
Internet: <http://www.zdh.de>

Zentralverband des Deutschen Handwerks  
Haus des Deutschen Handwerks  
Mohrenstraße 20/21 10117 Berlin  
Postfach 110472 10834 Berlin  
Verantwortlich: Alexander Legowski